



Bauherr	Gemeinde Moosbach
Baukosten	1,6 Mio. EUR inkl. Mwst
Nutzfläche	525 m ²
Bauweise	Holzhybridbau

Die Neuerrichtung des Hofmarksaals wurde an der Stelle des ehemaligen Salettlis als Abschluss am südlichen Ende des Dorfplatzes geplant. Dieses Gebäude, früher als Veranstaltungssaal des gegenüberliegenden Gasthauses genutzt, war aufgrund des Zustandes nicht mehr zu sanieren. Im Jahr 2009 wurde dann ein Architekturwettbewerb für dieses Projekt durchgeführt. Das Ergebnis war der 1. Preis für das Büro Architekten Färbergasse in Braunau. Die Vorteile des Hofmarksaals liegen in der multifunktionalen Nutzung. Er beinhaltet neben dem akustisch hochwertigen Veranstaltungssaal mit einer Nutzfläche von ca. 200 m² auch den neuen Pfarrsaal sowie ein großzügiges Foyer mit Barbereich. Die Herausforderung lag in der Erhaltung und Überbauung des bestehenden Gewölbekellers, der künftig vom Dorferneuerungsverein genutzt werden wird.

